Abschreib. und Rücklagen zu verwenden. Gleichzeitig wurde um die Ges. wieder aktionsfähiger zu machen und ihr die Zinsenlast zu erleichtern, das A.-K. um M. 334 000, also auf M. 600 000, erhöht und zwar unter Vollzahlung des gesamten Betrages. Ein Bankenkonsortium hat diese M. 334 000 neuen Aktien zu pari übernommen. Das Geschäftsjahr 1907 zeitigte wegen Geschäftslosigkeit einen neuen Verlust von M. 96 718, der sich 1908 inkl. der Abschreib. auf M. 228 756, 1909 auf M. 255 796 erhöhte, 1910 M. 252 263 u. 1911 M. 261 395 betrug.

Hypotheken: M. 595 982, ferner M. 310 754 Amort.-Kto, ausserdem M. 500 000 Bankdarlehen gegen hypoth. Sicherheit unter den Kredit. mit enthalten.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, bis 4% Div., vom Übrigen 6% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 6000), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Okt. 1911: Aktiva: Kassa 3190, Wechsel 390, Hypoth.-Ford. 447 225, Buchforder. 12 110, Inventar 400, Grundstücke u. Terrainbesitz 2 620 512, Strassenanlage 33 869, Verlust 261 395. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 595 982, do. Amort.-Kto 310 754, Buchschulden 1 864 501, Strassenbau-Res. 7854. Sa. M. 3 379 093.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 252 263, Handl.-Unk. 24 153, Steuern 4167, Verlust a. Grundstück Kattowitz 6394, Abschreib. 12 392. — Kredit: Grundstück 3600, Grundstücksertrag (Saldo) 8332, Zs. 26 043, Verlust 261 395. Sa. M. 299 371.

Dividenden 1899/1900—1910/1911: 8, 0, 0, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Aug. Juszczyk, Eugen Piotrowski.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bank-Dir. Rechtsanw. Dr. Max Korpulus, Breslau; Stellv. Bankvorst. E. Brauner, Beuthen O.-S.; Bankier Paul Braniss, Berlin.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Breslau: Bresl. Disconto-Bank, Schles. Bankverein; Berlin: A. Schaaffh. Bankver. *

Actienbaugesellschaft in Krotoschin i. Pos.

Gegründet: 31./3. 1891.

Kapital: M. 33 000 in 33 Aktien à M. 1000 nach Erhöhung um M. 24 000 lt. G.-V. v. 9./2. 1899.

Hypotheken: M. 32 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Febr.-März.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grund u. Boden 2500, Häuser 59 406, Zaunkto 307, Amort.-Kto 4485, Kassa 75. — Passiva: A.-K. 33 000, Hypoth. 32 000, R.-F. 725, Reserve-Repar.- u. Baukto 200, Reingewinn 849. Sa. M. 66 774.

Dividenden 1895—1911: 0, 0, 0, 0, 0, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 2, 2, 2, 2, 2, 2%.

Direktion: Jul. Neumark. **Aufsichtsrat:** Vors. Landrat Hahn.

Aktiengesellschaft für Geschäftshausbau in Leipzig.

Kaiserin-Augustastr. 33.

Gegründet: 3./10. 1910 mit Wirkung ab 1./1. 1911; eingetr. 23./12. 1910. Gründer: Bank für Grundbesitz, Ober-Ing. Otto Fielitz, Architekt Max Fricke, Carl Storm, Moritz Wallfisch, Leipzig. Die Bank für Grundbesitz in Leipzig übereignete der Ges. die Hausgrundstücke Katharinenstr. 21, 23 u. 25. Der Überlassungspreis betrug für die Grundstücke Katharinenstrasse 21 u. 23 M. 780 000, für Katharinenstr. 25 M. 220 000, mithin zus. M. 1 000 000. In Anrechnung auf diesen Kaufpreis übernahm die neue Ges. M. 585 000 Hypoth. Ferner gewährte die Ges. der Bank für Grundbesitz eine Barzahlung von M. 175 000. Von den dann noch verbliebenen M. 240 000 wurden M. 100 000 als Restguthaben für die Bank für Grundbesitz auf den übereigneten Grundstücken hypothek. sichergestellt. Für den Restbetrag des Kaufpreises von M. 140 000 erhielt die Bank für Grundbesitz 140 Aktien der neuen Ges.

Zweck: Erwerb der Hausgrundstücke Katharinenstr. 21, 23 u. 25 in Leipzig, sowie anderer Grundstücke in Leipzig, ihre Bebauung mit Geschäftshäusern und ihre Weiterverwertung. Nach Abbruch der obengenannten Grundstücke Katharinenstr. wurde auf denselben 1911/12 ein modernes Geschäftshaus erbaut, das am 1./7. 1912 vollendet wurde.

Kapital: M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Hypotheken: M. 585 000 an I. Stelle; M. 100 000 zu 5% an II. Stelle.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke: Katharinenstrasse 21, 23, 25 1 423 834, Kassa u. Bankguth. 2557, Verlust 32 884. — Passiva: A.-K. 400 000, Hypoth. 100 000, Baugeldkredit 890 000, Kredit. 63 168, Kaut. 621, Interimskonto 5487. Sa. M. 1 459 277.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag von 1910 10 226, Gründungsunk. 12 000, Handl.-Unk. 8734, Spesen 1078, Steuern 561, Interimskonto 5487. — Kredit: Grundstücksertrag 4930, Zs. 273, Verlust 32 884. Sa. M. 38 088.

Dividenden 1910—1911: 0, 0%.

Direktion: Architekt Max Fricke. **Aufsichtsrat:** Vors. Carl Storm, Stellv. Ober-Ing. Otto Fielitz, Bank-Dir. Jos. Schlossbauer, Moritz Wallfisch, Leipzig.

Zahlstellen: Leipzig: Ges.-Kasse, Bank für Grundbesitz.